

GEMEINDE RUF

Evangelische
Kirchengemeinde
Wallau

Passion / Ostern 2010

Aus dem Inhalt:

Ostern ganz anders	Seite 2
Nothilfe Haiti	Seite 3
Unser Kirchenvorstand	Seite 4/5
Gemeinsames Essen	Seite 6
Chor und Weltgebetstag	Seite 7
Gottesdienstplan	Seite 8
Momente der Stille	Seite 9
Unser Cafe	Seite 10
Landfrauen spenden	Seite 11
Gemeindewegweiser	Seite 12/13
Die katholische Seite	Seite 14
Taufen-Trauungen-Beerdigungem	Seite 15
Pop-Gospel-Konzert	Seite 16

Eigentlich ist Ostern ganz anders...

Zugegeben, - der Umstieg ist herb. Ausgelassenes Fastnachtstreiben, Masken, Tanz, Tollerei - und dann Fastenzeit - Passionszeit.

Aber ist das nicht genau so im Leben. Welches Leid kündigt sich denn wirklich vorher an? Und wenn es geschieht, wollen wir die Anzeichen wahrnehmen?

Nun Leben ist nicht nur nett, freundlich und harmonisch. Leben kann manchmal ziemlich wehtun. Und jeder der verspricht, dass er daran etwas ändern kann, lügt. Angst und Einsamkeit, Krankheit und Schmerz, Tod und Verzweiflung werden bleiben.

Und doch haben sie nicht das letzte Wort.

Das ist die Botschaft von Ostern. Dieses Fest nimmt das Dunkel nicht weg - aber es sagt mir zu, dass Gott mit mir geht, durch alle Dunkelheit hindurch. Deshalb ist Ostern anders.

Es geht nicht um Schokolade-Osterhasen und um gekochte und gefärbte Eier. Es geht nicht um den Osterbrunch und das tolle Festtagsmenü. An Ostern geht es um das Leben um mein Leben

Ostern ist die Einladung, einen neuen Anfang zu wagen. Ostern ist die Einladung, neu zu beginnen durch alle Dunkelheit, Traurigkeiten, Ängste und Einsamkeiten hindurch.

Ostern - das ist das Licht eines neuen Morgens an dem Tränen in Lachen verwandelt werden, an dem Trauer überwunden wird, an dem Liebe siegt.

Eigentlich ist Ostern ganz anders. Und deshalb brauchen wir Zeit um Ostern zu begreifen. Vierzig Tage der Vorbereitung - fünfzig Tage des Feierns und es endet erst mit Pfingsten, dem Kommen des Heiligen Geistes. In ihm schenkt uns Gott seine Kraft und seine Liebe, weil er mein Leben will.

Ostern ist eigentlich ganz anderes. Es fängt neu an.

Aber erfahren werden wir das nur, wenn wir es leben.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Weg auf Ostern zu - vielleicht in diesem Jahr einmal ganz anders ...

Ihr Pfr. Gerhard Hofmann

Aktion Nothilfe für Haiti

1800 Euro Soforthilfe - 415 Euro Kollekten und Spenden im Gottesdienst „Haiti in Not“

Der Kirchenvorstand Wallau und Mitarbeiter entschlossen sich angesichts der dramatischen Situation nach dem schweren Erdbeben in Haiti zu einer Nothilfeaktion. Die Kirchengemeinde konnte kurz nach der Katastrophe 650 Euro Spendenerlös des „Cafe Begegnungen“, 600 Euro an Flohmarkterlös und 550 Euro Kollektenmitteln, also 1800 Euro an die Diakonie Katastrophenhilfe überweisen. Um den Bedürftigen schnell zu helfen wurden dringend benötigte Güter direkt nach Port-au-Prince geflogen. Zur ersten Hilfslieferung gehörten: Health-Kits, 20.000 Wasserkanister, 2.000 Decken, 31 Großraumzelte und Tabletten zur Wasserreinigung im

Wert von

135.000 Euro.

Ein Health-Kit ist auf die medizinische

Grundversorgung von

10.000 Menschen über

drei Monate ausgerichtet.

Darunter sind zum Beispiel Medikamente gegen Infektionen.

Hilfe für die Erdbebenopfer in Haiti



Evangelische Kirche Hessen
und Nassau hilft!

Konto 4 100 000
BLZ 520 604 10
EKK Kassel
Stichwort: Haiti

Diakonie 
Katastrophenhilfe
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Den Gottesdienst am Sonntag, 24. Januar unter dem Thema „Haiti in Not“ hatte Pfr. Hofmann zusammen mit den Konfirmanden vorbereitet. Beeindruckend schilderten die Jugendlichen die notvolle Situation in Haiti. Die Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“ wurde als Anspiel der Gemeinde und den Eltern präsentiert. Die Botschaft des Gottesdienstes war: Wir sind die Nächsten den Menschen in Haiti, sie brauchen uns! Sie brauchen unser Gebet und unsere Hilfe. So war dann die Kollekte für die „Erdbebenhilfe Haiti“ bestimmt und erbrachte mit Einzelspenden noch einmal 415 Euro.

Die Diakonie Katastrophenhilfe braucht weiterhin Spenden, um den Menschen eine Zukunft zu geben.

Unser Kirchenvorstand und seine Aufgaben



Mein Name ist **Doris Bäuerle-Obst (stellvertretende Vorsitzende)** (58 Jahre). Ich bin seit 10 Jahren aktiv im Kirchenvorstand und nun auch stellvertretende KV-Vorsitzende. Weitere Schwerpunkte: Ausschuss für Gemeindeaufbau, Bau- und Personalangelegenheiten ebenso unsere KITA Regenbogen. Für Anregungen und Wünsche bin ich jederzeit unter Tel.06122 2621 erreichbar.



Mein Name ist **Bianca Berker** (29 Jahre alt). Bevor ich letztes Jahr zum Kirchenvorstand gewählt worden bin, war ich bereits als Jungschamitarbeiterin aktiv in der Kirchengemeinde tätig. Zur Zeit bin ich in Elternzeit (Zwillinge, 1/2 Jahr alt). Meine Schwerpunkte im Kirchenvorstand liegen in den Bereichen Finanzausschuss, Jugendarbeit und Gemeindeaufbau. Für neue Ideen und konstruktive Kritik bin ich unter 06122/ 9277657 zu erreichen.



Mein Name ist **Heike Bötzw-Heller**, 39 Jahre, verheiratet, 5 Kinder. Mein Aufgabenschwerpunkt im Kirchenvorstand wird sein: Kindergartenausschuss, Jugendausschuss, Gemeindevorstand sowie Vertretung beim Vereinsring. Auch die Mitarbeit im Cafe-der Begegnung-Team ist eine Aufgabe, die mir viel Spaß macht. Bei Anregungen und Fragen freue ich mich über ihren Anruf.: 06122/919665



Mein Name ist **Dr. Stephan Buseck**, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Im Kirchenvorstand habe ich folgende Aufgabengebiete übernommen: Kindergarten-Trägerschuss, Personalausschuss, Pacht Ausschuss. Darüber hinaus bin ich in der Gemeinde als Organist tätig. Meine Telefonnummer: 06122-919566



Ich heiße **Jürgen Granzer**, bin verheiratet und habe 3 Kinder. Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind: Bauausschuss, Pacht Ausschuss, Kindergartenausschuss sowie der Sitz im Vereinsring. Für Ideen und Anregungen sowie auch Kritik stehe ich gerne zur Verfügung. Tel 06122-588476



Mein Name ist **Rainer Karl Hauzel**, Alter: 58 Jahre, von Beruf bin ich Operation Director. Im Kirchenvorstand bin ich Vorsitzender des Bauausschusses und arbeite im Pacht- und Finanzausschuss mit. Telefon: 06122 4480; eMail: rainer@hauzel.de



Mein Name ist **Lena Kittler**,

ich bin 26 Jahre alt, und wohne seit 26 Jahren in Hofheim-Wallau. Ich arbeite als Angestellte bei der Zürich Versicherung in Frankfurt. Ich freue mich, als jüngstes Kirchenvorstandsmitglied, zukünftig im Pacht-ausschuss, im Personalausschuss und für den Kindergarten "Arche" tätig zu sein. Auch die Mitarbeit im „Café der Begegnungen“ macht mir großen Spaß, wo ich die Gespräche egal ob mit jung oder alt und das Beisammensein sehr schätze. Für Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen unter der Rufnummer 0177-7965750 gerne zur Verfügung.



Mein Name ist **Dietmar Kluge**.

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe einen 14-jährigen Sohn. Zu unserer Familie gehört außerdem unsere Hündin Mara. Als Sport habe ich seit ca. zwei Jahren das Laufen für mich entdeckt. Ich engagiere mich in den Ausschüssen für Gemeindeaufbau und Öffentlichkeitsarbeit und werde darüber hinaus unsere Gemeinde in der Dekanatsynode vertreten. Außerdem betreue ich den Aufbau der Homepage unserer Kirchengemeinde, um damit eine Vielzahl an Menschen über unsere Aktivitäten und unsere Arbeit zu informieren. Ich bin zu erreichen: Tel. 06122 14787



Mein Name ist **Helga Lottes**.

Da ich schon zum 2. Mal in den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Wallau gewählt wurde, bin ich wie bisher im Finanz-, Pacht- und Diakonieausschuss tätig. Außerdem arbeite ich im Ausschuss für Gemeindeaufbau und in der Arbeitsgruppe Gemeindeverbände mit. Seit vielen Jahren singe ich im Kirchenchor, bin im Besuchsdienstkreis, Arbeitskreis-Begegnungen und von Beginn an mit im Team „Cafe der Begegnung“. Telefonisch bin ich zu erreichen: 06122 4974



Mein Name ist **Heinz Renneisen**,

ich bin geboren 1940, verheiratet und wohne mit meiner Frau in der Johannisberger Straße 18. Ich bin Maschinenbau-Techniker i.R. Meine Hobbys: Musik, Garten, Lesen, Reisen. Meine bisherige Mitarbeit in der Gemeinde und im Kirchenvorstand: Arbeitskreis Begegnungen, Organisation und Mithilfe bei verschiedensten Gemeindeveranstaltungen. Seit 12 Jahren bin ich Kirchenvorstandsmitglied, lange Jahre war ich stellvertretender Vorsitzender, Mitglied im Bauausschussmitglied, Personalausschuss, Arbeitskreis Gemeindeverbände. Zukünftige Arbeitsschwerpunkte: Fortsetzung der bewährten Arbeit, Mitarbeit im Bauausschuss und im Diakonieausschuss.



Mein Name ist **Dr. Robert Wohlfarth**,

58 Jahre alt, künftige Arbeitsschwerpunkte im KV: Mitarbeit im Personalausschuss und im Ausschuss für Gemeindeaufbau.

Gemeinsames Essen am Gründonnerstag

1. April 2009, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr essen wir am Gründonnerstagabend gemeinsam im Gemeindehaus in Erinnerung an Jesus letztes Mahl.

Mit unserer Feier knüpfen wir an die jüdische Tradition des Sederabends an. Mit diesem Abend beginnt bis heute bei den Juden das Passahfest. Im Mittelpunkt dieses festlichen Abendessens steht die Erinnerung an den Auszug der Israeliten aus Ägypten und den Durchzug durch das Meer. Man erinnert sich an Gottes Rettung aus der Not. Die Mahlzeit wird durch Gebete, Gesänge und Erzählungen unterbrochen.

Jesus hat mit seinen Jüngern diesen Sederabend gefeiert und das Abendmahl als bleibende Feier der christlichen Gemeinde eingesetzt.

Zum Sedermahl gehören Mazzen, Kräuter, Nußmus und Traubensaft oder Wein.

Unser Mahl feiern wir in Anlehnung an die Tradition des Sedermahls als Erinnerung an den Abend der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus.

Unser Passahmahl findet im Gemeindehaus statt. Die Hauptmahlzeit besteht aus grüner Soße mit Kartoffeln.

Dazu sind alle: „Groß und Klein“, auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen. Bezüglich der Kosten bitten wir um ihre Spende an dem Abend.

Wir bitten um Anmeldung zum Passahmahl bis 29. März 2010

Bitte abtrennen und im Pfarrbüro abgeben!

Anmeldung zum Passahmahl

Ich / wir nehmen mit _____ Personen am Passahmahl teil.

Name: _____

Telefon: _____

Karfreitagsgottesdienst mit Bachs Johannespassion.

Simone Schwark, Sopran und Christos Pelekanos, Bass singen mit dem Chor und Instrumentalisten Ausschnitte aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach.

Mittelpunkt ist eine Bass-Arie mit Chor, die in der Passionsgeschichte direkt nach dem Tod Jesu erklingt - die Vielschichtigkeit der Gefühle und Gedanken ist auf musikalisch höchstem Niveau präsent.

Anschließend werden ebenfalls aus der Johannespassion die berühmte Arie „Zerfließe mein Herze, in Fluten der Zähren“ mit Sopranstimme und vom Chor verschiedene Choräle aus der Johannespassion erklingen.



Weltgebetstag am 5. März 2010

Der diesjährige Weltgebetstag aus Kamerun steht unter dem Leitwort: Alles, was Atem hat, lobe Gott. Das zentralafrikanische Land Kamerun nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge, Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Offiziell spricht man entweder Französisch oder Englisch. Die Hälfte der gut 18 Millionen Menschen sind Christen. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil: Allerdings gibt es eine große Kluft zwischen Arm und Reich. Die Weltgebetstagsfrauen wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat und durch den sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft für ihr Leben.

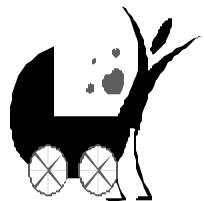
Am Freitag, dem 05. März findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag um 15.00 Uhr in Nordenstadt statt. Im Anschluss an den dortigen Gottesdienst sind die Gottesdienstteilnehmerinnen zum Kaffeetrinken eingeladen.

Wallauer Kinderkleiderflomarkt

Samstag, 20. März 2010

von 13.30 - 16.00 Uhr

Ländcheshalle Wallau



Gottesdienstplan 14. Februar bis 02. Mai 2010

Wochentag	Datum	Uhrzeit		Kollekte für
Sonntag	14.02.	10:00	Gottesdienst (<i>Prädikant E.Becker</i>)	Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
Sonntag	21.02.	10:00	Gottesdienst m. Gospel- Workshopchor	Workshop-Projekt
Sonntag	28.02.		Gottesdienst entfällt 18:30 Konzert	
Sonntag	07.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Workshop-Projekt
Sonntag	14.03.	19:00	Abendgottesdienst mit Taufe Konfirmanden	Hoffnung für Osteuropa
Sonntag	21.03.	10:00	Gottesdienst (<i>Prädikant G. Marx</i>)	Kirchen helfen Kirchen
Palmsonntag	28.03.	10:00	Gottesdienst mit Taufen	Eigene Gemeinde
Gründonnerstag	01.04.	19:00	Passahmahl im Gemeindehaus	Projekt der Gemeinde
Karfreitag	02.04.	10:00	Gottesdienst mit Chor und Abendmahl (Saft)	Friedensarbeit in Israel
Samstag Osternacht	03.04.	21:30	Osternachtgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Projekt der Gemeinde
Ostersonntag	04.04.	10:00	Ostergottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten
Ostermontag	05.04.	10:00	Ostergottesdienst (<i>Kanzeltausch</i>)	Projekt der Gemeinde
Sonntag	11.04.	19:00	Abendgottesdienst	Projekt der Gemeinde
Sonntag	18.04.	10:00	Gottesdienst	Arbeitslosenfond EKHN
Sonntag	25.04.	10:00	Gottesdienst mit Taufgelegenheit	Eigene Gemeinde
Sonntag	02.05.	10:00	Gottesdienst	Kirchenmusik. Arbeit
Sonntag	09.05.	19:00	Abendgottesdienst	Ev. Weltmission

Momente der Stille

– Ein Weg auf Ostern zu



Mittwochabend um 19.30 Uhr in der Kirche. In diesem Jahr gestalten wir die bisherigen Passionsandachten in neuer Form.

Wir verzichten auf viele Worte und Gedanken, auf Fertiges. Dennoch soll ein Bild, ein kurzes Bibelwort, ein Lied Element der Andachten bleiben.

Aber wir wollen in den Momenten der Stille unsere Augen schärfen, die Spuren Gottes, seine Auferstehungskraft in unserem eigenen Leben entdecken und einüben, aus dieser Kraft unseren Alltag zu gestalten.

Durch Verzichten schaffen wir uns schlichte Räume der Besinnung, in welchen die Lust am Entdecken und Erfahren der Gottesgegenwart genährt wird.

Dann werden wir erfahren: „Weniger-ist-mehr“

Sich Ostern zu nähern, bedeutet, sich dem Zentrum unserer christlichen Spiritualität zu nähern.

Ostern, Auferstehung, ist der Angelpunkt um den sich alles dreht. Von Ostern her wird unser Glauben lebendig, hoffnungsvoll und ausstrahlend. Der Alltag mit seinen Abgründen, Krisen und Banalitäten ist von dieser neuen Gottesgegenwart nicht ausgenommen.

Gönnen Sie sich in den Tagen der Fastenzeit „Momente der Stille“ am

Momente der Stille

Mittwoch, 17. Feb. 19:30 Uhr
Mittwoch, 24. Feb. 19:30 Uhr
Mittwoch, 03. März 19:30 Uhr

Mittwoch, 10. März 19:30 Uhr
Mittwoch, 17. März 19:30 Uhr
Mittwoch, 24. März 19:30 Uhr

Café der Begegnung



Im neuen Jahr ist das „Café der Begegnung“ der evangelischen Kirchengemeinde Wallau wieder geöffnet. Ob Jung oder Alt, Alleinstehende oder Familien, alle sind eingeladen. Das Cafe befindet sich im unteren Gemeinderaum des evangelischen Gemeindehauses (Hofheim-Wallau, Wiesbadener Straße 1). Für Speisen und Getränke sorgt das Café - Team. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende am Ausgang gebeten. Das Vorbereitungsteam bietet einen Fahrdienst für ältere oder behinderte Gemeindeglieder an. Interessenten mögen sich am Freitagvormittag vor dem Café-Termin im Gemeindebüro (Tel. 2241) melden. Das Caféteam freut sich nun auf die Besucher des nächsten „Cafés der Begegnung“.

Termine:

Sonntag, 07. März 2010, 15.00—18.00 Uhr

Sonntag, 11. April 2010, 15.00—18.00 Uhr

Sonntag, 30. Mai 2010, 15:00-18:00 Uhr

**Im unterer Gemeinderaum
evangelisches Gemeindehaus,
Wiesbadener Straße 1, Wallau**

Landfrauen spenden für Kindergärten

Die Kollekte des traditionell vom Landfrauenchor gestalteten musikalischen Gottesdienstes am 3.Advent bestimmten die Landfrauen für die Arbeit der beiden evangelischen Kindergärten „Arche“ und Regenbogen“. Die Wallauer Landfrauen ergänzten die Kollekte auf den Betrag von 300 Euro. So konnten Else Göller und Gesa Koch bei der Spendenübergabe am 19 Januar an die Kindergarten Leiterinnen Alwine Genth und Jutta Blum jeweils 150 Euro übergeben. Pfr. Hofmann dankte den Landfrauen für ihr Engagement für die Kindergärten. Die „Arche“ wird ihren Betrag zur Erneuerung der Sitzschaukel im Kindergartenflur verwenden, die Regenbogentagesstätte kann einen neuen DVD Player für die Gruppenarbeit anschaffen



Bild v.l.n.r.: Alwine Genth, Else Göller, Pfr. Gerhard Hofmann, Gesa Koch , Jutta Blum

Impressum

Herausgeber des Gemeinderufes ist die Evangelische Kirchengemeinde Hofheim-Wallau, Wiesbadener Straße 1, 65719 Hofheim-Wallau.

Verantwortlich: Pfr. Gerhard Hofmann

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **31.03.2010**.

GEMEINDEWEGWEISER

Ev. Pfarramt Wallau, Wiesbadener Straße 1
Pfarrer Gerhard Hofmann, Tel.: 06122 / 2241, Fax.: 06122 / 533076
Email: ev.kirchengemeinde.wallau@ekhn-net.de

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Doris Bäuerle-Obst, Tel.: 06122/ 2621

Gemeindebüro:Christa Rüeck, Bürozeiten: Di. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde Wallau:
Nassauische Sparkasse, BLZ 510 500 15, Kontonummer 216 015 525

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Arche“

Wiesbadener Straße 1

Leiterin: Jutta Blum

Tel: 06122 / 13850

Email:

ev.kita-arche.wallau@ekhn-net.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Erbacher Straße 1

Leiterin: Alwine Genth,

Tel.: 06122 / 6808

Email:

ev.kita-regenbogen.wallau@ekhn-net.de

Sprechstunden:

nach Vereinbarung

Sprechstunden:

dienstags von 9 bis 12 Uhr und

mittwochs von 14 bis 16 Uhr

Wissenswertes

- **Arbeitskreis Begegnungen:** Pfr. Hofmann und Team
- **Besuchsdienstkreis:** Anfragen bei Pfr. Hofmann
- **Arbeitskreis Kinderkleider-Flohmarkt**
2 x jährlich, Ansprechpartnerin: Kerstin Jährling-Roth,
Tel.: 06122/ 15862
- **Hephatakreis** 2 x jährlich,
- Ansprechpartnerin: Helga Bochnia, Tel.: 06122/13969
- **Sozialstation (kirchlich)** Tel.: 06192 / 6951

Treffpunkte

- **Spielkreise der Ev. Familienbildungsstätte Wiesbaden**
Kinder 1 bis 3 Jahren: Do. 10:00 bis 11:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Stefanie Haarmann, Tel.: 06122 / 53 35 98
- **Kindergottesdienst (KiEGo)**
für Kinder ab dem Kindergartenalter, projektweise
Ansprechpartnerin: Anke Schumacher, Tel.06122 4108
- **Jungschar**
Für Kinder von der 1.– 3. Klasse
Freitags, 15:00 Uhr, im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Christiane Hofmann, Tel. : 06122 / 2241
- **Young Teens**
Für Kinder von der 4-5. Klasse
Freitags, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Christiane Hofmann, Tel. : 06122 / 2241
- **Teensclub**
für Mädels und Jungs ab der 6. Klasse
Dienstags, 18:00—19:30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Jascha Brachmann, Tel. 0163 7846379
- **Bibelgesprächskreis**
am 4. Dienstag im Monat, Gemeindehaus
Ansprechpartner: Günter Marx, Tel. 06122 / 13814
- **Frauenhilfe**
jeden 1. Mittwoch im Monat
Vorsitzende: Marianne Marx, Tel. : 06122 / 13814
- **Hausgesprächskreis**
Treffen 14-tägig
Ansprechpartnerin: Claudia Vömel, Tel. : 06122 / 14571
- **Kirchenchor**
Proben jeden Mittwoch, 19:30 Uhr,
Chorleiterin: Ursula Reichert, Tel. : 0611/ 9 46 59 12
- **Singkreis**
Proben projektweise, Ansprechpartner: Kyra Luft, Tel. 06122 6330

Die Katholische Seite



Neues zu den Nordenstädter Kirchenfenstern

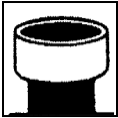
Vor einigen Wochen erhielten wir in der katholischen Kirchengemeinde Christkönig, Nordenstadt, die Nachricht, dass der Künstler, welcher die dortigen Glasfenster schuf, Gegenstand einer Dissertation wird. Frau Nicole Leyk, Studentin der Kunsthochschule Bonn, hat für ihre Arbeit den Glaskünstler Johannes Beec ausgewählt. Das Ensemble der Glasfenster prägt die gesamte rechte Front der Kirche. Da die Dachschräge dort sehr weit hinuntergezogen ist, konnte der Künstler auf überdimensionale Figuren verzichten und es entsteht der Eindruck, dass dem Betrachter die Bilder ent-

gegentreten. Kennzeichen der Kunstwerke sind leuchtende Farben, dunkle Kontraste und überbetonte Hände. Alle Bilder sind durch ein rotes Band, welches die Liebe Gottes symbolisieren soll, verbunden. Thematisch aufgegriffen werden u.a. die Anbetung der Könige, der Sturm auf dem Meer, die Fußwaschung, die Verurteilung durch Pilatus, um einige zu nennen. Unser Bild zeigt die Thematik der Fußwaschung.

Jugendvertretung neu gewählt

Die Jugendlichen der Gemeinde Christ-König haben am 13. Dezember letzten Jahres ihre Vertretung neu gewählt. Aus der Wahl ging Miriam Lotz aus Nordenstadt als Jugendsprecherin hervor, sie wird vertreten von Peter Jennißen, der ebenfalls aus Nordenstadt kommt. Die Interessen der Jugendlichen kann die Jugendsprecherin unter anderem im Pfarrgemeinderat vertreten





Getauft wurden:

Am 22. November 2009

Valentin Romeo Fusco
geb. am 14.10.2009

Am 10. Januar 2010

Jonny Sebastian Din
geb. 22.01.1985



Getraut wurden:

Am 28. November 2009

**Lisanne Seeger und
Thomas Fritz-Seeger, geb. Fritz**



Bestattet wurden:

Im Dezember 2009

Hilda Villmar,
geb. Roth
im Alter von 93 Jahren

Annelore Heusel,
geb. Haines
im Alter von 84 Jahren

Dorothea Gerstung,
geb. Hielscher
im Alter von 86 Jahren

Luise Völker,
geb. Kleber
im Alter von 87 Jahren

Im Januar 2010

Hermine Munkelt,
geb. Leupold
im Alter von 101 Jahren

Karl-Heinz Brinkmann
im Alter von 85 Jahren

POP & Gospel

Wallau

2010



Konzert

Sonntag, 28.02.2010

18.30 Uhr

Ev. Kirche Wallau

Eintritt 6,- Euro/Ki.-Jugendl.4,-Euro